INFORMATIONEN ZUM WETTSPIELBETRIEB SOMMER 2021

Vorbereitung der Namentlichen Mannschaftsmeldung:

Spielberechtigungen / Lizenzen:

Jeder Verein kann innerhalb der ersten Lizenzierungsphase bis zum 31.01.2021 Spielberechtigungsanträge und/oder Wechselanträge in seinem jeweiligen Vereinsbereich unter Mitglieder / Spiellizenzverwaltung stellen. In diesem Zeitraum erhält der "abgebende Verein" einen Hinweis und kann den Spieler freigeben. Spätestens nach dem 31.01. erfolgt diese Freigabe automatisch über das System.

Im Anschluss gibt es eine vom System vorgegebene Pause bis zum 14.02.2021. In dieser Zeitperiode ist das Tool geschlossen.

Ab dem 15.02. bis zum 15.03. folgt die zweite Lizenzierungsphase. Sie können dann erneut Spielberechtigungsanträge und/oder Wechselanträge stellen. Allerdings muss der abgebende Verein in dieser Zeit den Spieler freigeben. Am besten kontaktieren Sie den Sportwart, falls die Freigabe nicht innerhalb kurzer Zeit erfolgt und fragen nach oder bitten ihn um Freigabe. Der Verband darf diese Freigabe nicht erteilen.

Sollte der abgebende Verein das Häkchen für Sie setzen, steht Ihnen der Spieler sofort (sofern er eine Spiellizenz besitzt) im Drop Down für die namentliche Mannschaftsmeldung zur Verfügung.

Ganz neue Spieler werden Ihnen in der ersten Lizenzierungsphase, sofern Sie nachfolgend genannte Schritte ausführen, auch erst nach dem 01.02. im Drop Down bereitgestellt. Das sehen Sie aber auch erst am 15.02., denn dann öffnet das Fenster für die namentliche Mannschaftsmeldung. In der zweiten Lizenzierungsphase (15.02.-15.03.) sind die Spieler sofort nach Freigabe in Ihrem Drop Down zu finden, so dass Sie die Meldungen bis 15.03. abschließen können. Achten Sie bitte darauf, in der zweiten Lizenzierungsphase Anträge nicht erst am 14. oder 15.03. zu stellen. Es kann dann nicht gewährleistet werden, dass der abgebende Verein noch rechtzeitig reagiert. Sie haben dadurch auch keine Berechtigung, Eingaben länger als bis zum 15.03. (ohne Gebühren) vorzunehmen. Von daher bitte rechtzeitig planen, so dass die anderen Vereine (auch da sitzen in der Regel Ehrenamtliche), genug Zeit haben, Ihnen die Spieler freizugeben.

Neuanlegen von Spielern / Erteilung von Spiellizenzen und Vergabe von LK und ID-Nummer:

Jeder Sport- bzw. Jugendwart hat die Möglichkeit, im internen Vereinsbereich neue Spieler anzulegen ("Mitglieder", "Neues Mitglied hinzufügen"). Geben Sie dort bitte zunächst die Daten an und prüfen Sie, ob die Person möglicherweise schon existiert (um keine Dublette zu erzeugen). Sollte die Person bereits angelegt sein, schauen Sie bitte genau, ob schon eine Lizenz-Nr. und/oder ID-Nr. vorhanden ist und nehmen den Spieler durch einen Klick auf "als Mitglied aufnehmen" auf. Falls etwas fehlt, wird nachfolgend beschrieben, wie Sie die Daten ergänzen können. Sollte es sich um ein ganz neues Mitglied handeln, das noch keinen Datensatz hat, klicken Sie bitte ganz unten auf "neue Person als Mitglied anlegen". Vervollständigen Sie die Datenmaske und verleihen der Person auch im unteren Bereich möglicherweise Rechte in Ihrem Verein (zum Beispiel die Funktion des Jugendwartes und die Ergebniserfassung oder Benchmarking etc.). Anschließend das Mitglied speichern. Im nächsten (zweiten) Schritt können Sie dann direkt auch im oberen Bereich auf dem Mitglied einen LK Ersteinstufungsantrag stellen. <u>Dies ist unbedingt notwendig.</u>

Als dritter Schritt ist unbedingt eine ID-Nummer zu beantragen. Dies machen Sie über den Reiter "DTB Spieler-ID-Nr.".

Im letzten Schritt muss schließlich noch eine Spiellizenz beantragt werden. Ohne die Lizenz haben Sie keine Möglichkeit, den Spieler in die namentliche Mannschaftsmeldung einzufügen. Sie merken es daran, dass der Spieler dann im Drop Down nicht auftaucht. Über "Spiellizenzverwaltung", ""Neu-Lizenz" können Sie eine Lizenz beantragen. Bitte dabei unbedingt darauf achten, dass auch hier keine Dubletten erzeugt werden und vorher prüfen, ob der Spieler bereits existiert. Falls der Spieler noch nicht vorhanden ist, können Sie ihn neu anlegen. Dabei sind unbedingt einige Dinge zu beachten:

Falls der Spieler nicht existiert finden Sie ganz unten das Feld "Lizenzantrag für eine neue Person stellen", das Sie bitte anklicken. Die neue Lizenznummer ist bereits voreingestellt (Sie können diese schon sehen). Füllen Sie die Maske komplett aus und klicken danach auf "weiter". Auf der folgenden Seite werden die Daten noch einmal angezeigt.

Klicken Sie, wenn alle Daten korrekt sind, unten rechts auf "Lizenz beantragen". Beachten Sie, dass die Person, wie oben bereits erklärt, erst in Ihrem Drop Down zur namentlichen Mannschaftsmeldung auftaucht, wenn die erste Lizenzierungsphase abgeschlossen ist (also nach dem 01.02., rechtzeitig zum 15.02., wenn das Tool zur namentlichen Mannschaftsmeldung öffnet.

LK Einstufung:

Zu beachten ist unbedingt, dass bei ganz neuen Spielern zwingend ein LK Ersteinstufungsantrag zu stellen ist (siehe oben). Dies muss im Prozess des Neuanlegens des Spielers im internen Vereinsbereich vorgenommen werden (auf dem Datenblatt des Spielers). Ist eine LK Ersteinstufung versäumt werden, so erhält der Spieler automatisch eine LK23,1. Ist diese erst einmal vergeben, kann eine Änderung ausschließlich durch Spielen oder Nichtspielen erfolgen. Eine Änderung der LK in der laufenden Spielsaison (Anpassung) ist nicht möglich, da diese Auswirkung auf die Bepunktung der Gegner (bei Niederlagen) hätte.

Fragen rund um das Thema LK beantwortet ansonsten unsere LK-Beauftragte Sabine Schulz, <u>sabine.schulz@tennis.sh</u>. Anträge sind grundsätzlich nur über den Sport- oder Jugendwart möglich, nicht durch den Spieler selbst.

Fristen:

Namentliche Mannschaftsmeldung: 15.02.-15.03.2020 (für alle Altersklassen)

Es gibt jeweils eine Nachfrist von neun Kalendertagen.

Zu beachten ist dabei §50 2. WSpO TVSH.

Eine verlängerte Freischaltung der Onlinemeldung für einzelne Vereine ist systembedingt leider nicht möglich.

Reihenfolge der Meldung:

Erwachsene:

Die Reihung der Spieler erfolgt stets nach a) der Deutschen Rangliste, b) der LK. Beachten Sie bitte, dass aufgrund der LK-Reform und die nunmehr häufigere Berechnung die LK jedes Spielers zum Stichtag 03.02.2021 für die namentliche Mannschaftsmeldung "eingefroren" wird. Mit dieser LK spielt der Spieler die komplette Punktspielsaison, unabhängig davon, wie sich seine LK in dem Zeitraum nach oben oder unten verändert. Außerdem erfolgt der Hinweis, dass ab sofort mit einer Nachkommastelle gespielt wird. Dies bedeutet, dass eine 16,1 auch vor einer 16,8 gemeldet werden muss.

Jugend:

Bitte beachten, dass im Jugendbereich <u>ausschließlich nach LK</u> gemeldet wird. Ausnahmen bilden mögliche Ranglistenplätze im Damen- und Herrenbereich, wenn also ein Spieler unter den ersten 700 der Deutschen Herrenrangliste bzw. eine Dame unter den ersten 500 der Deutschen Damenrangliste steht, dann gilt diese zuerst (wobei dort alle die LK1 haben).

Beachten Sie bitte auch, dass alle 4er und alle 2er Mannschaften auf einer gemeinsamen Meldeliste stehen. Die Reihenfolge ergibt sich aus der jeweiligen Mannschaftsziffer.

Natürlich ist auch ein Aushelfen von Spielerinnen der hinteren 2er Mannschaft in der vorderen 4er Mannschaft jederzeit möglich (wobei man sich beim zweiten Einsatz in der höheren 4er Mannschaft wie gewohnt fest spielen würde).

Eingabe der Spieler:

Sollte in einer Altersklasse mehr als eine Mannschaft gemeldet sein und die erste Mannschaft in einer Klasse über der Schleswig-Holstein-Liga spielen (also in der Nordoder Regionalliga), dann bitte unbedingt auch auf Verbandsebene die ersten vier bzw. sechs Spieler mit eingeben. Aufgrund der Systemeinstellungen fehlen sonst in der zweiten Mannschaft Spieler.

Mannschaftsführer:

Bitte darauf achten, dass der Mannschaftsführer mit vollständigem Namen, Telefon und Emailadresse korrekt eingegeben ist. Außerdem hat jeder Verein die Möglichkeit, dem Mannschaftsführer "Rechte" zu verleihen. Dies ist auch unbedingt erforderlich, damit er zum Beispiel die Eingabe der Punktspielergebnisse bei Heimspielen vornehmen kann. Auf seinem Datenblatt im Vereinsservice (Mitgliederbereich) kann ganz unten (durch einen Vereinsadministrator) beispielsweise das Recht der "Ergebniserfassung" verliehen werden.

Jeder Verein kann beliebig viele "Ergebniserfasser" sowie maximal sechs Vereinsadministratoren festlegen.

Abgebildete Meldelisten der Vorsaison:

Bitte unbedingt aufpassen bei der Übernahme der alten Meldelisten. Nicht selten ist es passiert, dass ein Sportwart einfach die letzte Meldeliste 1:1 übernommen hat und dann plötzlich "Spieler fehlten". Der Irrtum liegt darin, dass, wenn wir beispielsweise aktuell die Sommersaison melden, im System die letzte Sommersaison auch abgebildet wird (und nicht der zurückliegende Winter!!). Daher bitte immer die Listen kontrollieren und nicht einfach nur übernehmen.

Spielen in zwei Altersklassen:

Das Spielen in zwei Altersklassen ist möglich. Zu beachten ist, dass der Spieler auf beiden Meldelisten steht und dabei in der gleichen Reihenfolge (im Vergleich mit anderen Spielern, die ebenfalls auf beiden Listen sind) geführt sein muss.

Bitte unbedingt auch darauf achten, dass Jugendliche auf einer Meldeliste Jugend sowie einer Meldeliste Erwachsene auftauchen dürfen, alternativ auf zwei Meldelisten Jugend.

Spielgemeinschaften:

Es besteht die Möglichkeit, einen Spieler aus einem anderen Verein in die namentliche Mannschaftsmeldung einzufügen. Sie gehen dabei genauso vor, wie beim Einfügen Ihrer eigenen Spieler, allerdings nutzen Sie das untere Menü "Spielgemeinschaft", geben zuerst die Vereinsnummer des entsprechenden Vereins ein und suchen dann nacheinander nach den Personen. Achten Sie unbedingt darauf, dass Sie nur Spieler eines einzelnen anderen Vereins einfügen dürfen (beispielsweise bei Herren, Damen und Herren 50 müssten dann die Spieler, die hinzugefügt werden, alle aus dem gleichen anderen Verein kommen). Nach Einfügen des Spielers sehen Sie in der Spalte SG die Vereinsnummer des anderen Vereins.

ACHTUNG!!! Ein Spieler darf nur auf der Meldeliste <u>eines</u> Vereins stehen! Das bedeutet: Ein Spieler des Vereins "Weiß", der in der SG "Blau/Weiß" spielen soll, kann nicht in einer anderen Altersklasse seines Vereins "Weiß" gemeldet werden. In dem Fall müsste auch diese Mannschaft des Vereins "Weiß" als SG "Blau/Weiß an den Start gehen. Wenn so verfahren werden soll, bitte unbedingt die Geschäftsstelle in Kiel informieren!

Termine / Wettspiele / Verlegungen:

Eigenständige Verlegungen:

Wie gewohnt wird es nach Veröffentlichung der Spieltermine wieder möglich sein, Heimspiele in einer Frist (die Vereine werden darüber gesondert informiert) und ohne Absprache mit der gegnerischen Mannschaft **EINMALIG** eigenständig zu verlegen.

Verlegung von Wettspielen am gleichen Tag (Änderung der Uhrzeit) gelten dabei nicht als einmalige Verlegung. Das Spiel kann nach wie vor (ohne Zustimmung des Gegners) einmalig verlegt werden.

Wichtig ist dabei, die Wettspielordnung unbedingt einzuhalten. Mit Versendung der Frist für die Sommersaison 2021 durch den Spielleiter erfolgt auch die Bekanntgabe einiger Sperrtermine (beispielsweise Verbandsmeisterschaften etc.). Diese Sperrtermine sind einzuhalten bzw. eine Verlegung auf einen solchen Termin ist nur nach vorheriger Absprache mit der gegnerischen Mannschaft möglich. Außerdem ist zu beachten, dass Verlegungen ausschließlich vom Sport- bzw. Jugendwart vorgenommen werden sollten, damit es intern zu keiner Überbelegung der Anlage kommt.

Verlegungen von Wettspielen:

Natürlich können Sie sich per E-Mail mit dem Gegner austauschen und auf einen neuen Termin einigen.

Zu beachten sind § 21 und §50 2. WSpO TVSH.

Spielzeitraum:

Die Sommersaison 2021 wird offiziell am 29.05.2021 (größere Staffeln der Damen/Herren ev. früher) beginnen und endet am 19.09.2021. Maßgeblich für Spielverlegungen innerhalb einer Gruppe ist jeweils der letzte, offiziell vom Verband angesetzte Spieltermin jeder einzelnen Gruppe. Nach diesem darf kein Wettspiel mehr stattfinden (§21 WSpO). Da immer wieder nach der Bedeutung des § gefragt wird, sei an dieser Stelle nur kurz erwähnt, dass damit vor allem einer Wettbewerbsverzerrung sowie "Taktiererei" (was leider beides häufiger vorkommt, als man vermuten möchte) entgegengesteuert wird. Die Spielplanung, die von Verbandsseite her für die Vereine gemacht wird, ist grundsätzlich so angelegt, dass, bei korrekten Angaben des Vereins zu den Kapazitäten im internen Vereinsbereich (Wettspielplätze) keine Überbelegung der Anlage erfolgt. Insofern sind alle Verschiebungen grundsätzlich Wunschverschiebungen der Spieler, die aufgrund der Häufigkeit nicht selten zu "Baustellen" werden. Jeder Verein kann darüber natürlich selbst entscheiden, die Wettspielordnung ist jedoch einzuhalten.

Mitgliederpflege:

Stammdatenänderungen:

Jeder Sport- bzw. Jugendwart kann Stammdatenänderungen eigenständig beantragen. Bitte dazu im vereinsinternen Bereich den Spieler aufrufen und den Stammdatenänderungsantrag ausfüllen und abschicken (zum Beispiel bei Namensänderungen).

Verschiedenes / Allgemeine Hinweise:

- a) Sollten dem Sport- oder Jugendwart Fehler jeglicher Art auffallen, ist der Spielleiter möglichst zeitnah darüber zu informieren.
- b) Die Spielergebnisse sind innerhalb von 48 Stunden nach Beendigung des Wettspiels bei nu einzugeben.
- c) Es wird grundsätzlich bei der Spielplanung probiert, keine Ansetzungen in den schleswig-holsteinischen Schulferien vorzunehmen.
- d) Regelspielzeiten Sommer (Verbandsebene Schleswig-Holstein):

Alle Erwachsenenaltersklassen: Samstag 14:00 Uhr, Sonntag 9:00 und 14:00 Uhr

Ausnahmen:

Herren 65 (4er) - Regionsebene: Mittwoch 11:00 Uhr Herren 70 (4er): Mittwoch 11:00 Uhr Damen 60 Doppel (4er): Sonntag, 14:00 Uhr Herren 60 Doppel (4er): Sonntag, 14:00 Uhr Herren 65 Doppel (4er): Donnerstag, 11:00 Uhr Herren 70 Doppel (4er): Donnerstag, 11:00 Uhr

Wir wünschen allen eine erfolgreiche Sommersaison 2021.

gez. Björn Kroll Vizepräsident/Sport